

Ergebnis:

Die Vorsitzende, Frau Amon, eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2026. Das Mitglied des Ortsbeirates, Frau Böer-Patino, ist entschuldigt. Der Ortsbeirat ist stimmberechtigt.

Als Betreuungsstadträte sind Herr Neidhardt, Frau Radue und Herr Wening anwesend.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Als Vertreter der Presse ist Herr Schreiter anwesend.

TOP 1: Punktuelle Sanierung Grundschule Dechsendorf

In der letzten Sitzung des Ortsbeirats wurde die Verwaltung gebeten, Möglichkeiten aufzuzeigen, inwieweit dringliche Maßnahmen gemeldet und ggf. ausgeführt werden.

Die Haushaltsvorgaben lassen dringende und unaufschiebbare Maßnahmen insbesondere zur Instandsetzung und Vermeidung weiterer Schäden grundsätzlich zu. Diese werden nach Meldung zeitnah angegangen.

Um dem gemeldeten Wassereintrag am Dach der Turnhalle zu begegnen, wurden entsprechende Schritte eingeleitet, die in den Osterferien begonnen werden sollen. Zudem meldet die Verwaltung, dass nach der Sicherheitsbegehung punktuelle Verbesserungen abgearbeitet wurden.

TOP 2: Abfischen Dechsendorfer Weiher im Herbst 2026

Die Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass das Amt für Umweltschutz und Energiefragen mitteilt, den Dechsendorfer Weiher im Herbst 2026 abzulassen. Die Mitteilung wird in der Sitzung des UVPA am 10.03.2026 erfolgen.

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder wünschen, dass diese Maßnahme erst nach den Sommerferien erfolgen soll.

Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat, den Bootsverleih zu informieren und die Maßnahme mit ihm abzustimmen.

TOP 3: Anbindung Busverkehr in Dechsendorf

Dies betrifft folgende Unterpunkte:

- Linie 283 über Landkreis oder weiterhin als städtischer Bus?
Die Linie 283 wird weiterhin Dechsendorf als städtischer Bus anbinden.
- Anbindung Buslinie 205 Dechsendorfer Weiher / Loheweg – anfahren der Naturbadstraße?
Die Buslinie 205 wird vom Landkreis betrieben. Eine Befahrung der Naturbadstraße wird durch den Landkreis ERH abgelehnt.

Aus der Bürgerschaft wird der Wunsch geäußert, sich weiterhin für Fahrten im Sommer sonntags zum Weiher einzusetzen.

TOP 4: Nahversorgung in Dechsendorf – Flächen „Tante M“

Die Vorsitzende des Ortsbeirats berichtet, dass die städtische Wirtschaftsförderung aktiv bei der Suche nach einer geeigneten Fläche eingebunden und im Hintergrund tätig ist. Neue Ergebnisse gibt es nicht zu berichten.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

In der vorangegangenen Sitzung wurde berichtet, dass das Holz-Treppengeländer in der Hohlgasse morsch ist und erneuert werden müsse.

Die Verwaltung hat sich der Sache angenommen. Sobald es die Witterung zulässt, soll das neue Geländer montiert werden.

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

Zu folgenden Punkten berichtet die Vorsitzende des Ortsbeirates, Frau Amon:

Bürgerbus Update

Durch Zusagen einer ortsansässigen Spenderin und einer örtlichen Bank ist die Finanzierung für die nächsten 3 Jahre gesichert. Für den Vertrag mit der Gemeinde Heßdorf müssen noch organisatorische Details geklärt werden.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Amon, dass die Frequenz der Fahrten und Fahrtroute wie bisher bestehen bleiben sollen. Es bleibt auch bei den ehrenamtlichen Fahrern.

In diesem Rahmen ist eine Nutzung des Buses durch andere Vereine nicht möglich.

Eingeschränktes Halteverbot Naturbadstraße Ahndung wenn Tempo 30

Eine Ahndung kann bereits schon jetzt durch die Polizei im Rahmen der personellen Kapazitäten erfolgen.

Auswertung Röttenbacher Straße Tempo 30

Frau Amon trägt die Ergebnisse der Zahlen von 2023 und 2024 vor, wonach der Kfz-Verkehr insgesamt zurückgegangen ist. Aufgrund einer Straßensperrung wurde 2025 keine Zählung durchgeführt. Die anwesenden Zuhörer gehen von ihrem Empfinden von einem Anstieg der Zahlen aus.

Die nächste Zählung findet im Sommer diesen Jahres statt. Die Ortsbeiratsvorsitzende schlägt vor, diese abzuwarten. Der Ortsbeirat möchte dieses Thema im Auge behalten.

Brücke über den Kanal – wann beginnt der Bau?

Die Projektverantwortung liegt beim Staatlichen Bauamt Nürnberg. Laut einer aktuellen Pressemitteilung ist der Baubeginn im Sommer 2026 vorgesehen.

Sperrung des Dechsendorfer Damms (ab wann und wie lange)

Mit den Sanierungsmaßnahmen wird im Anschluss an die Erlanger Bergkirchweih, am 02.06.2026 begonnen. Die Vollsperrung soll bis zum Ende der Sommerferien 2026 andauern. Notwendige Umleitungen werden in Abstimmung mit allen weiteren Maßnahmen und Beteiligten abgestimmt.

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

Folgende Punkte werden angesprochen:

Sitzbank in der Fliederstraße (im Bereich Y)

Das Gras an der Bank wächst so hoch, dass sitzen auf der Bank nicht möglich ist.

Die Verwaltung wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die Nutzung auch im Sommer möglich ist.

Weiter wird berichtet, dass zeitweise direkt vor der Bank Autos parken.

Es wird gebeten, zu prüfen, ob das Parken vor der Bank mit Hindernissen (Findlingen etc.) verhindert werden kann.

Ausfahrt aus der Fliederstraße in die Naturbadstraße (Höhe altes Backhaus)

Im Bereich der Ausfahrt der Fliederstraße in die Naturbadstraße parken Autos oft bis ganz nah in den Kreuzungsbereich.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob dies zulässig ist (5 m Abstand?) und ob ggf. in diesem Bereich ein Halteverbot angeordnet werden kann.

Nächtliche Lärmbelästigungen durch Besucher des Jugendclub

Eine Anwohnerin des Jugendclub informiert über nächtliche Lärmbelästigungen durch Besucher des Jugendclub, die vor dem Gebäude bis in die frühen Morgenstunden lärmern. Die Anwohner haben bereits mit den Betreibern gesprochen und um Abhilfe gebeten. Dort sind die Lärmbelästigungen bekannt und die Betreiber sprechen ihre Gäste regelmäßig auf Störungen an. Herr Stadtrat Wenig verweist auf die Möglichkeit, den / die Jugendkontaktbeauftragte/n der Polizeiinspektion zu kontaktieren und zu bitten, dass zu relevanten Zeiten Streifen die Situation vor Ort kontrollieren.

Nachtrag:

Am Abend nach der Sitzung hat die Vorsitzende des Ortsbeirats eine Mutter der jugendlichen Betreiber des Octo gesprochen.

Die Jugendlichen sind bereits selbst mit der Polizei in Kontakt und tauschen sich regelmäßig aus.

Geltung der Baumschutzverordnung für Dechsendorf aufheben

Ein Bürger bittet den Ortsbeirat, sich dafür einzusetzen, die Geltung der Baumschutzverordnung für Dechsendorf aufzuheben. Seit mehreren Jahren ist er in der Verwaltung vorstellig, da er auf seinem Grundstück einige große Bäume entfernen und durch Ersatzpflanzungen ersetzen möchte. Die vielen Schneebrüche dieses Winters hätten gezeigt, dass die Vorgaben der Verordnung nicht mehr zeitgemäß sind.

Dem Vorschlag, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats zu behandeln und dazu einen Vertreter der Verwaltung einzuladen, wird zugestimmt.

Geh- und Radwegverbindung Waldseestraße / Sonnentauweg – entfernter Pfosten

Herr Ortsbeirat Stirnweiß berichtet, dass seit kurzem der Pfosten der Geh- und Radwegverbindung Waldseestraße / Sonnentauweg entfernt wurde. Dadurch wird der Weg verbotener Weise für den Durchgangsverkehr genutzt.

Der Ortsbeirat stellt folgenden Antrag: **Die Verwaltung wird gebeten, den Pfosten schnellstmöglich wieder einzusetzen. Alternativ wird gebeten zu prüfen, ob ein klappbarer Pfosten eingesetzt werden kann, der bei Bedarf betätigt wird.**

Der Ortsbeirat beschließt diesen Antrag mit 6:0 Stimmen einstimmig.

gez. Tanja Amon
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Debora Hörnig
Protokollführerin